

10. Kann ich allein am besten machen!
Der fleißigste und tüchtigste
Bin ich und drum der wichtigste!“ —
Der Mittelfinger rief: „Lernt Sitte!
Als Herr steh' ich in eurer Mitte!
15. Ich bin der längste und der größte
Und darum auch der allerbeste!“ —
Da sagte der Goldfinger: „Seht,
Ich merke, daß ihr nichts versteht!
Mich schmücken Gold und Edelstein;
20. Drum muß ich mehr als ihr doch sein!“ —
Der kleine Finger stille schwieg
Und mischte nicht sich in den Krieg.
Da riefen ihm die andern zu:
„Sprich doch, was nützezt denn nur du?“ —
25. Er sprach: „Geschaffen hat mich Gott
Wie euch, — doch nicht zu eurem Spott!
Der mich gebildet, wird auch wissen,
Wozu ich werde nützen müssen!
Er hat ja alles in der Welt
30. Auf seinen rechten Platz gestellt!
Wer tut und leistet, was er kann,
Was Gott will, der hat recht getan!“ —
Die andern hörten, was er sprach,
Und dachten wohl darüber nach;
35. Still überlegten sie es sich
Und sprachen dann einmütiglich:
„Hast wahr gesprochen, lieber Kleiner!
Du bist so gut als unser einer!“

192. Drei Paare und einer.

Friedrich Rückert, Gesammelte Gedichte. 4. Band. Erlangen.

1. Du hast zwei Ohren und einen Mund;
Willst du's beklagen?
Gar vieles sollst du hören und
Wenig drauf sagen.
2. Du hast zwei Augen und einen Mund;
Mach dir's zu eigen!
Gar manches sollst du sehn und
Manches verschweigen.